

BERLINER LOKALNACHRICHTEN

27. JAHRGANG - JANUAR/ FEBRUAR 2016 - NR. 01

ALLE ZWEI WOCHEN NEU & KOSTENLOS

UNSERE THEMEN:

Don't Stop the Music



► Seite 3
David Bowie, Beyoncé, Jay Z, Rihanna, Mick Jagger, Amy Winehouse und John Lennon sind nur einige der Musiklegenden, denen LUMAS Berlin - Mitte mit der Ausstellung Don't Stop the Music ab 11. März eine Sonderausstellung widmet.

ITB feiert 50-jähriges Jubiläum



► Seite 4
Zur weltweit größten Reisemesse vom 9. bis 13. März 2016 erwartet die Messeleitung rund 10.000 ausstellende Unternehmen und Organisationen aus mehr als 180 Ländern in den 26 Hallen unter dem Berliner Funkturm.

„So ist einfach Berlin...“



► Seite 8
Ein Streifzug durch das Viertel um das Rathaus Neukölln ...



Blick auf den ehemaligen Tempelhofer Flughafen

Foto: Ricochet64 - Fotolia

Tempelhof als Massenquartier

Ein weiteres Zeichen dafür, wie überfordert der Senat in der Flüchtlingsfrage ist

Muss das sein? Leider ja. Was aber noch sein muss, jetzt: ein Masterplan zur langfristigen Unterbringung und Integration der Flüchtlinge.

eine Analyse von Lisa Steiner

Tempelhof wird zum Flüchtlingsquartier. 7000 Menschen sollen in den Hangars und auf dem Vorplatz wohnen. Kurzfristig, sagt der Senat. Und ändert deshalb das Tempelhof-Gesetz. Das ist außergewöhnlich, steht dieses doch symbolisch für direkte Demokratie. (Die Berliner setzen sich per Volksentscheid gegen die Wohnbau-Pläne der Politik durch, das Tempelhofer Feld blieb Freiraum.) Dass die Aktivisten der Initiative

„100% Tempelhof“ jetzt mehr als aufgebracht über die Gesetzesänderung sind, ist verständlich. Sie fürchten, dass der Senat die Chance nützt, um zumindest die Ränder des Tempelhofer Feldes langfristig doch für Wohnbauten zu nutzen.

Aber: Allen - Senat, wie Aktivisten - ist klar, dass die Menschen, die nach ihrer Flucht in Berlin ankommen, irgendwo schlafen müssen.

Wo, darüber gehen die Meinungen auseinander. Nicht nur, wenn es um „die Heilige Kuh“ Flugfeld geht. Das zeigt die anhaltende Diskussion um die als Notquartier genutzten Turnhallen. Auch diese waren als kurzfristige Notlösung von den Regierenden angekündigt

worden. Jetzt ist allerdings klar: Niemand weiß, wie lange die Hallen noch als Schlafplatz statt Sportplatz dienen werden. Dass weder Hallen noch das geplante Massenquartier beim Flugfeld eine gute Lösung sind, gibt man mittlerweile zu. Der zuständige Flüchtlingskoordinator Dieter Glietsch: „Wir wissen alle, dass Tempelhof kein Ort ist, an dem Flüchtlinge für viele Monate leben sollten“, so Glietsch anlässlich der Präsentation der Tempelhof-Pläne. Leider gibt es aber momentan wohl keine Alternative. Einerseits, weil so viele Menschen zu uns kommen. Andererseits aber auch, weil der Senat ganz lange untätig blieb.

Natürlich konnte noch vor

einem Jahr niemand wissen, dass so viele Menschen zu uns nach Berlin kommen. In Zahlen (vom Senat genannt, wie belastbar ist nicht klar): 79000 Flüchtlinge sind im Vorjahr bei uns angekommen. Und auch jetzt kommen angeblich pro Tag 200 bis 300 Asylwerber in der Hauptstadt an.

Anfang 2015, so rechtfertigt sich die rot-schwarze Koalition, sei man davon ausgegangen, dass rund 12500 Menschen nach Berlin kommen würden. Die jetzt angekommene Masse ist zwar tatsächlich ein Vielfaches. Aber: Spätestens im Sommer, als die Probleme vor dem Lageso begannen, hätte der Senat reagieren müssen. Spätestens dann hätte man Sofortmaßnahmen ergreifen müssen, einen Masterplan zur menschenwürdigen, langfristigen Unterbringung der vielen Flüchtlinge stricken müssen. Doch sowohl der zuständige Sozialsenator Mario Czaja (CDU), als auch der Regierende Bürgermeister

Michael Müller (SPD) sahen lange zu. Zu lange. Ergebnis: Auch jetzt funktioniert nicht einmal die Registrierung der Neuankömmlinge in der Turmstraße reibungslos.

Zwar hat man inzwischen den Amtsleiter ausgetauscht und eine neue Behörde, nur für Flüchtlinge, geschaffen. Die ist aber im selben Gebäude in der Turmstraße. Und auch die alltägliche - und allnächtliche - Warteschlange ist geblieben. Selbst bei Minusgraden warten jede Nacht teils Hunderte Menschen vor dem Lageso, aus Angst, ihren Termin nicht wahrnehmen zu können, wenn sie zu spät mit Anstehen anfangen.

Viele der Flüchtlinge wohnen in Notquartieren. In Turnhallen oder in jener Wärmehalle in Moabit, die man im Frühjahr 2015 als temporäres Notquartier errichtete. Ein paar Monate, hieß es seitens der Politik, würde man die Tragflughalle brauchen.

Weiter geht's auf Seite 2

Starrummel auf der Berlinale 2016

Anfang Februar ist nicht nur das Ende des Winters schon (fast) in Sicht, sondern in Berlin vor allem die Berlinale.

Vom 11. bis 21. Februar kommen Filmfans auch dieses Jahr wieder voll auf ihre Kosten. Das gesamte Programm der Berlinale ist ab dem 2. Februar auf der Homepage des Filmfestivals abrufbar.

Bereits zu Redaktionsschluss bekannt sind jene Produktionen, die ins Rennen um den Goldenen und die Silbernen Bären gehen. „24 Wochen“ ist der einzige deutsche Film im Wettbewerb.

Das Drama behandelt das Dilemma eines Paares, das in Kenntnis über die Behinderung seines ungeborenen Kindes



Berlinale Palast Foto: Dirk Michaek Deckbar

über dessen Abtreibung entscheiden muss.

Wer bekannte Stars auf der Leinwand sucht, muss sich auf jene Filme konzentrieren, die außer Konkurrenz laufen. Beispielsweise den Chicago-Bandenkriegs-Film „Chi-Raq“ von Spike Lee, mit Samuel L. Jackson, Wesley Snipes, John Cusack und Jennifer Hudson.

Richtig Starrummel bringt auch der Eröffnungsfilm der Festspiele. In „Hail, Caesar!“ versammeln die Coen-Brüder geballtes Hollywood: George Clooney, Josh Brolin, Scarlett Johansson - um nur einige Darsteller zu nennen.

Weiter geht's auf Seite 2

Anzeige

Stars IN CONCERT

IT'S SHOWTIME

Jetzt live dabei u.a.: The Blues Brothers, Madonna, Amy Winehouse, Freddie Mercury, Joe Cocker und Elvis Presley - brillant und mitreißend wie die Echten!

ESTREL FESTIVAL CENTER BERLIN
WWW.STARS-IN-CONCERT.DE
TICKETS: 030 6831 6831

Anzeige

BRUNCHEN, WIE BEI OMA

Ein atemberaubender Ausblick über die Dächer Berlins und eine preisgekrönte Inneneinrichtung - Eyck Zimmer präsentiert Ihnen jeden Sonntag von 11:00 bis 15:00 Uhr softige Königsberger Klopse, Lachsfilet, Würzfleisch auf Toast und Spreewaldgurken auf Omas altem Geschirr.
EUR 39,- p.P. inkl. viele Getränke!

SKYKITCHEN, Landsberger Allee 106
10389 Berlin, www.skykitchen.berlin
reservierung@skykitchen.berlin
Tel.: 030 453 053 2820

BEZIRKSNACHRICHTEN

Wo wird gebaut

PANKOW
Das Bezirksamt Pankow veröffentlicht ab sofort auf seiner Internetseite eine Liste mit allen aktuellen Bauvorhaben und Projekten im Bezirk.

In einer Tabelle werden die geplanten oder laufenden Vorhaben, die durch den Bezirk initiiert sind oder begleitet werden aufgeführt. Neben dem Namen des Projekts, einer kurzen Beschreibung des Inhalts und dem aktuellen Stand des Verfahrens finden sich in der Liste unter anderem auch ein Ansprechpartner und ein Verweis auf Möglichkeiten sich weiter zu dem Thema zu informieren.

Auf Antrag der Bezirksverordnetenversammlung von Pankow hatte das Bezirksamt die Vorhaben- und Projektliste erstmals im Oktober 2015 auf seiner Internetseite eingestellt und nun zum Januar 2016 aktualisiert. Ziel der Auflistung ist, die Bürgerinnen und Bürger zentral an einer Stelle über zukünftige oder aktuelle Veränderungen im Bezirk Pankow zu informieren.

Die Liste kann auf folgender Seite eingesehen werden: <http://tinyurl.com/hx3mt86>

Geschlossen

STEGLITZ
Aufgrund der angespannten Personalsituation im Bereich des Amtes für Soziales Steglitz-Zehlendorf, Leonorenstraße 70, 12247 Berlin, sind die Leistungsstellen für die Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Bereiche Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege, in der Zeit vom 08.02.2016 bis zum 26.02.2016 für den Publikumsverkehr geschlossen. Für dringende Einzelfälle ist ein Notdienst eingerichtet.

Starrummel auf der Berlinale

Ebenfalls superberühmt ist die Vorsitzende der Jury der 66. Berlinale: die US-Schauspielerinnen Meryl Streep.

Mehr Informationen:
www.berlinale.de / Vorverkaufstickets gibt's ab 8. Februar, 10 Uhr / Die Karten können jeweils drei Tage im Voraus gekauft werden, für die Wettbewerbswiederholungen vier Tage im Voraus. Am Vorstellungstag selbst sind Tickets nur noch an den Tageskassen und online unter www.berlinale.de erhältlich. Dort finden sich auch weitere Infos zum Ticketverkauf, insbesondere für die Spezialprogramme des Filmfestivals.

SCHREIBEN SIE UNS:

Ihre Kiez Geschichte erreicht uns unter: meinkiez@lokalnachrichten-berlin.de



Blick auf das Tempelhofer Flugfeld

Foto: Tust

Tempelhof als Massenquartier

Fortsetzung von Seite 1

Nur für die Zeit der größten Not. Flüchtlinge sollten darin wohnen, bis sie ein richtiges Quartier zugewiesen bekommen hätten. Ein Jahr später steht die Wärmehalle immer noch. Und ist ein Symbol für etwas, was jeder weiß, aber zumindest von den amtierenden Regierungspolitikern keiner zugeben will. Dass sie in der Flüchtlingskrise voll versagt haben. Statt rechtzeitig, vorsorglich gehandelt zu haben, reagiert man nur noch. Jetzt eben mit einem „temporären“ Notquartier am Rande des Flugfelds. Befristet bis 2019 sollen dort bis zu 7000 Menschen unterkommen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit „temporären“ Maßnahmen des Senats, ist das schlimmste zu befürchten. Und zwar nicht für uns Berliner, sondern für die Asylwerber. Stellen Sie sich doch einmal vor, Sie

müssten mit Tausenden anderen in einer Halle leben. Bett an Bett, mit Dixie-Klos und vielleicht einem Bus, der Sie ins nächste Schwimmbad zum Duschen bringt. Arbeiten dürften Sie natürlich als Asylbewerber auch nicht. Außerdem müssten Sie vielleicht neben jemandem schlafen, der Sie in Ihrer Heimat umgebracht hätte, ohne mit der Schulter zu zucken. Sie sagen jetzt: Na, dann hätten die Flüchtlinge halt nicht kommen sollen. Mal ernsthaft! Wenn es Ihnen und vor allem Ihren Kindern nur halb so schlecht ginge, wie denen, die kommen, dann würden Sie alles in Ihrer Macht stehende tun, um wegzukommen. Eine Flucht ist kein Spaziergang. Niemand gibt gerne freiwillig seine Heimat auf. Aber viele würden freiwillig vieles tun, um hier eine neue Heimat zu finden. Und warum nicht? Brandenburg zum Beispiel

könnte ein neue Einwohner gut brauchen. Sonst stirbt das Bundesland langsam aus.

Allerdings funktioniert Zuwanderung und Integration nur dann, wenn Menschen rasch Perspektiven haben.

In einem Ghetto hat man keine Perspektiven. In einem Ghetto lernt man schlechter Deutsch. Ghettos sind oft der Nährboden von Kriminalität. Weil sich gemeinschaftliche Perspektivenlosigkeit aufschauelt.

Deshalb muss der Senat rasch handeln. Wenn jetzt wirklich ein Massenquartier beim Flugfeld notwendig ist, damit niemand in Berlin erfriert, dann muss es eben sein. Was aber auch sein muss, und zwar allerspätestens jetzt, ist ein mittel- und langfristiger Masterplan, wie man die Flüchtlinge dezentral unterbringt. Sonst knallt's bald gewaltig. Und das will keiner.

Plätze in der Kältehilfe aufgestockt

Im Rahmen der Berliner Kältehilfe konnten die Kapazitäten um 40 Not-schlafplätze aufgestockt werden. Seit neuestem betreibt der Träger GE-BEWO pro gGmbH eine weitere Notübernachtung in Charlottenburg-Wilmersdorf.

Sozialsenator Mario Czaja: „Wir konnten das Angebot von Übernachtungsplätzen in der kalten Jahreszeit weiter ausbauen. Mit Eröffnung

der neuen Notübernachtung stehen damit im Rahmen der Kältehilfe bis zu 836 Notschlafplätze jede Nacht in Berlin zur Verfügung. Allen wohnungslosen Menschen, die auf der Straße leben und keine Regelversorgung in Anspruch nehmen, kann ein Schlafplatz angeboten werden. Mit der Aufstockung der Plätze tragen wir der erhöhten Nachfrage Rechnung. Die bestehenden Notübernachtungen waren ausgelastet. Sollte es weiteren Bedarf ge-

ben, werden wir das Angebot erneut ausweiten. Zu Beginn der Kältehilfe Anfang November konnten wir mit der Senatsfinanzverwaltung die Verabredung zur Finanzierung weiterer Plätze treffen, wenn der Bedarf besteht.“

Die Kältehilfe für auf der Straße lebenden Menschen war in diesem Winter von vornherein höher angesetzt worden. Im vergangenen Winter 2014/2015 standen rund 600 Notschlafplätze zur Verfügung.

The Ebony Big Band - Swing in der Urania

Am 26. Februar 2016 spielt das Allstar Orchestra of Black Music die größten Hits der afro-amerikanischen Swing-Ära im original Sound der berühmten Orchester von Duke Ellington, Cab Calloway, Count Basie, Fats Waller, Fletcher Henderson, Jelly Roll Morton and Benny Moten in der Urania Berlin



Foto: Svenja Schützendorff

Mit Moderation, Gesang, Tanz und Multimedia-Show wird die Geschichte des Swing & Jazz von der Harlem Renaissance bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs (1920-1950) in einer Show im Stile des „Cotton Club“ erzählt.

Der freundlichen Unterstützung der US-Botschaft anlässlich des „Black History

Month“, der in den Vereinigten Staaten alljährlich im Februar gefeiert wird, ist es zu verdanken, daß diese seltene Gelegenheit, einige der besten in Europa lebenden afro-amerikanischen Musiker, Sänger und Tänzer des Swing & Jazz gemeinsam auf der Bühne zu erleben sind. Garant für die hohe Qualität dieser Show ist der afroamerikanische Musi-

cal Director und Saxophonist Fuasi Abdul-Khalig.

Mehr Informationen:
The Ebony Big Band im Humboldttsaal der Urania Berlin, An der Urania 17, U-Bahnhof Wittenbergplatz

Gewinnen:
Wir verlosen 3x2 Karten für die Vorstellung am 26. Februar 2016 um 20.00 Uhr. Um zu gewinnen, schreiben Sie uns bitte unter dem Kennwort „SWING“ den Namen eines der berühmten Orchester.

Ihre richtige Antwort senden Sie an die Berliner Lokalnachrichten, Landsberger Allee 24, 10249 Berlin oder an gewinnen@berliner-lokalnachrichten.de. Einsendeschluss ist der 19.02.2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Karneval der Kulturen

Die Piranha Arts AG übernimmt die Organisation des Karneval der Kulturen.

Bürgermeisterin und Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen Dilek Kolat dazu: „Ich freue mich sehr, dass wir nach dem durchgeführten Qualitätsdialog mit allen Beteiligten nun die Piranha Arts AG mit der Organisation des Karneval der

Kulturen beauftragen konnten. Der Karneval der Kulturen ist mit 1,5 Millionen Gästen die größte und beliebteste Veranstaltung, die Berlin zu bieten hat und zeigt zugleich die Vielfalt und Welttoffenheit unserer Stadt. Mit dem Karneval der Kulturen setzen wir ein klares Zeichen gegen Intoleranz, Fremdenhass und Rechtsextremismus und für kulturelle Vielfalt und das friedliche Zusammenleben.“

Anzeige

gesundleben Apotheken

Gesunde Vorsätze für 2016?

Jetzt voll durchstarten und stark bleiben!

Das neue Jahr fängt gut an für Sie! Sie wollen 2016 mehr für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun? Prima! Oder setzen Sie Ihre guten Vorsätze bereits in die Tat um? Noch besser!

In Ihrer gesund leben-Apotheke erhalten Sie jetzt jede Menge Unterstützung beim Abnehmen und bei der Raucherentwöhnung.

Am besten gleich vorbeikommen, beraten lassen und Coupon einlösen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktionszeitraum: 02.01. bis 30.01.16

Jetzt QR-Code scannen!

COUPON **gesundleben Apotheken**

GRATIS Beim Kauf einer Dose gesund leben Diätdrink, erhalten Sie eine Probierversuchung Sidroga® Wellness-Tee. Oder nicorette® Spray kaufen und ein tolles Kartenspiel erhalten.

Nur in allen teilnehmenden gesund leben-Apotheken. Solange der Vorrat reicht.

nicorette® Spray, 1 mg/5 Sprühstoß: Behandlung der Tabakabhängigkeit bei Erwachsenen durch Linderung der Nikotinentzugssymptome, einschließlich des Rauchverlangens, beim Versuch das Rauchen aufzugeben. Die komplette Einstellung des Rauchens sollte das endgültige Ziel sein. Warnhinweis: Enthält Ethanol (Alkohol). Wirkstoff: Nicotin.

Günstige Wärme erzeugen

Brennstoffzellenheizung setzt neue technische Maßstäbe

Bereits vor mehr als zehn Jahren begannen Heiztechnikunternehmen mit der Entwicklung von stromerzeugenden Heizungen auf Brennstoffzellenbasis. Nun bietet der deutsche Heizungsspezialist Viessmann ein Gerät in Serienreife an. In der Brennstoffzelle reagiert Wasserstoff mit Sauerstoff aus der Luft zu Wasser, wobei Wärme und Strom entstehen. Das Gerät braucht lediglich einen Erdgasanschluss, aus dem es den Wasserstoff gewinnt. Auf www.vitovolor.de sind alle Details zur Technik erläutert. rgz-p/rae.



Eine Brennstoffzellenheizung erzeugt Wärme und Strom. Foto: djd/Viessmann

Blaues Licht hält wach

Der menschliche Organismus unterliegt normalerweise einer inneren Uhr.

So sinken etwa Blutdruck, Puls und Körpertemperatur zur Nacht hin ab und steigen tagsüber wieder an. Licht ist dabei ein entscheidender Steuerungsfaktor. Blaues Licht beispielsweise senkt den Spiegel des Schlafhormons Melatonin im Blut. Licht mit dieser Wellenlänge wird von vielen Displays mit LED-Technik ausgestrahlt. Die Folge: Der Schlaf-Wach-Rhythmus kann aus dem Gleichgewicht geraten. Rodenstock etwa bietet Brillenträgern deshalb spezielle Bildschirmbrillen, die das blaue Licht reduzieren. rgz-p/rae.



Stundenlanges Bildschirm-Schauen ermüdet die Augen und kann den Schlaf-Wach-Rhythmus stören. Foto: djd/Rodenstock/thx

Anzeige

**Zwischen Nostalgie und Museum:
„Restaurant
Volkskammer“**



Straße der Pariser Kommune 18b
10243 Berlin
Telefon: 030-20687549

LOKALNACHRICHTEN

IMPRESSUM

Die Berliner Lokalnachrichten erscheinen 14 täglich für alle Berliner Bezirke von Adlershof bis Zehlendorf. Sie werden zur kostenlosen Mitnahme an ausgewählten Stellen u.a. in allen Berliner real-, Märkten und anlassbezogen an Haushalte verteilt. Regelmäßige Postzustellung für 30,- EUR halbjährlich.

HERAUSGEBER:
Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH

VERLAG:
LOKALNACHRICHTEN
VERLAGSGESELLSCHAFT- MBH

FIRMENSITZ, REDAKTION & ANZEIGENVERWALTUNG:
Landsberger Allee 24 • 10249 Berlin
TEL: 030 53212212
info@lokalnachrichten-verlag.de
www.lokalnachrichten-verlag.de

BÜROZEITEN:
DI- DO. von 11.00- 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

GESCHÄFTSFÜHRERIN:
Diplom-Journalistin Petra Gütte
info@lokalnachrichten-verlag.de

REDAKTION & TELEFONISCHE ANZEIGENPRÄSENTANZ:
TEL: 030 53212212

STÄNDIGE FREIE MITARBEITER:
Manfred Gütte, Sven Gütte, Jeanette Tust, Udo Röbling, David Eckel, Prof. Dr. Christiane Griese, Lisa Steiner, Britta Berger

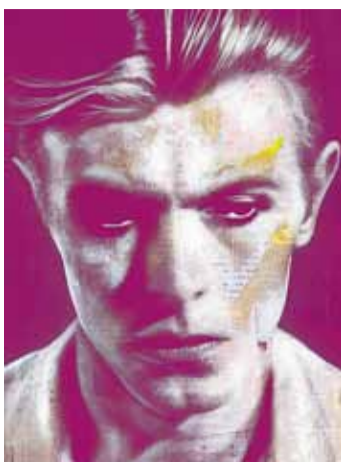
WEB
www.berliner-lokalnachrichten.de

REPRO UND DRUCK
Union Druck Berlin

Zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste: vom 11. 2015 für Texte und von uns gestaltete Anzeigen bei Urheber/ Verlag, Nachdruck, Vervielfältigungen und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung. Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Belegaufträge oder nicht erschienene Artikel und Fotos wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt. Die gekennzeichneten Beiträge sind nicht immer identisch mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos keine Gewähr, keine Rücksendung.

Don't Stop the Music

David Bowie, Beyoncé, Jay Z, Rihanna, Mick Jagger, Amy Winehouse und John Lennon sind nur einige der Musiklegenden, denen LUMAS Berlin - Mitte mit der Ausstellung **Don't Stop the Music** ab 11. März eine Sonderausstellung widmet.



David Bowie
Foto: © André Monet, www.lumas.com.tif

Im Fokus stehen dabei neu erschaffene Pop-Art Kreationen von André Monet, die konzeptuellen Werken von Ralph Ueltzhoeffer gegenübergestellt werden.

Musikfotografie hat viele Gesichter. Da sind die Momentaufnahmen, die vor, während oder nach einem Konzert entstehen. Der Fotograf kämpft mit schwierigen Lichtverhältnissen, dem

perfekten Timing und dem Zugang zum Künstler. Gelingt ihm dabei aber ein gutes Porträt, so erzählen diese Fotos auch immer die Geschichte einer besonderen Begegnung zwischen Fotograf

und Musiker. Mit großartigen, aufwendigen Inszenierungen werden Popstars insbesondere für Musikvideos und Promotionmaterial von großen Fotografen in Szene gesetzt. Manche dieser fotografischen Inszenierungen wurden zu Ikonen mit einer eigenen starken Symbolkraft. Künstler wie André Monet oder Ralph Ueltzhoeffer hinterfragen mit ihren Arbeiten dieses Phänomen. Beiden Künstlern widmet LUMAS Berlin - Mitte nun mit **Don't Stop the Music** eine eigene Ausstellung.

► Mehr Informationen:
Don't Stop the Music vom 11.03.-08.04.2016 im LUMAS Berlin - Mitte, Rosenthaler Straße 40/41, 10178 Berlin / Montag bis Samstag 10-20 Uhr / Sonntag 13-18 Uhr

Gipfeltreffen der Spitzenköche

Wann hat man schon einmal die Gelegenheit bei sechs Spitzenköchen an einem einzigen Abend zu speisen? Am 9. Februar 2016 im Berliner PALAZZO am S-Bahnhof Ostkreuz.

Nach der Vorspeise von Drei-Sterne-Koch Harald Wohlfahrt (PALAZZO Stuttgart) mit gefüllten Zucchinirollchen mit Kräuter-Käse-Schaum auf Taboulé, Oliven-Tapenade und Pesto serviert der österreichische

von Kolja Kleeberg, die die PALAZZO-Gäste während der gesamten Spielzeit 2015/16 genießen können. Den süßen Abschluss des NACHT DER STERNE-Menüs hat der fränkische Sternekoch Alexander Herrmann (PALAZZO Nürnberg) ersonnen: warme Kirschtarte mit heißer Vanillemilch und Pralineneseis.

Bereits in der vergangenen Spielzeit hatten sich die Köche für einen Abend in Hamburger PALAZZO eingefunden, um den Gästen ein ganz besonderes Menü zu servieren. Diese Idee kam bei den Gästen so gut an, das dich die Köche netzwerk haben dieses Event alljährlich in den wechselnden Standorten zu wiederholen.

► Mehr Informationen:
www.palazzo.org - Spielzeit noch bis zum 6. März 2016



Gipfeltreffen der Spitzenköche Foto: PALAZZO

An diesem Tag lädt das PALAZZO zur NACHT DER STERNE. So erhalten Kolja Kleeberg und Hans-Peter Wodarz am 9. Februar tatkräftige wie prominente Unterstützung von ihren PALAZZO-KollegInnen aus Stuttgart, Nürnberg, Wien und Hamburg, die die Gäste mit jeweils einem Gang aus ihren eigenen PALAZZO-Menüs verwöhnen werden.

Haubenkoch Toni Mörwald (PALAZZO Wien) eine Lachspraline und Wildreis mit Safran-Champagner-Sauce. Darauf folgt als dritte Speisenfolge eine Maronensuppe mit Radicchio Trevisano und Bresaola-Crostino der Spitzenköchin Cornelia Poletto (PALAZZO Hamburg). Der Hauptgang ist die beliebte confierte Entenkeule mit eingeleger Zitrone, Panch Phoron, Spinat und roter Zwiebelcreme

Gewinnen:
Wir verlosen 2x2 Karten für den 18.02.2016 - 19.30 Uhr. Um zu gewinnen, schreiben Sie uns bitte unter dem Kennwort „PALAZZO“ wo sich das Spiegelzelt in diesem Jahr in Berlin befindet.

Ihre richtige Antwort senden Sie an die Berliner Lokalnachrichten, Landsberger Allee 24, 10249 Berlin oder an gewinnen@berliner-lokalnachrichten.de. Einsendeschluss ist der 05.02.2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BERLINER-GASTRO-KOLUMNE

Trendbewusst oder romantisch in den Valentinstag

Am 14. Februar ist wieder Valentinstag. So mancher Mann grübelt schon Monate vorher, wie er seine Liebste überraschen und ihr seine großen Gefühle zeigen kann – und so manche Idee geht ganz schön daneben.

Von David Eckel

Denn schnell kann das romantische Candle-Light-Dinner mit roten Rosen und Pralinen zum Reinfall werden, wenn die Liebste statt zu genießen im kalorienarmen Salat stochert, kritisch die Inhaltsstoffe nach Kohlehydraten googelt oder beim Kellner hinterfragt, woher das Essen eigentlich stammt. Schließlich hat sich jede zweite Frau zum Jahreswechsel vorgenommen, mehr Sport zu treiben und sich gesünder zu ernähren – und das ist ja noch nicht so lange her.

Möchte man(n) sich besonders zeitgemäß geben, lohnt zum Valentinstag ein Blick auf die Food Trends 2016. Neben bewusst regionalem Essen sind auch koschere, vegetarische oder vegane Speisen im Kommen.



Hummus und Friends Foto Dirk Lässig

Klar, denn diese Lebensmittel sind nach strikten Regeln zubereitet und damit besonders „planbar“. Und auch für den Valentinstag kann dieser Trend ein voller Erfolg sein – je nach Partnerin, versteht sich. Passend zum Tag der Liebe haben sich die Betreiber des Hummus & Friends, die den israelischen Kult-Hummus von Bahadunes erstmals nach Deutschland gebracht haben, etwas ganz

Besonderes ausgedacht. Traditionell wird der Brei der Kichererbse mit Freunden und Familie direkt aus der gemeinsamen Schüssel mit dem dazu gereichten Pita Brot gegessen – ein gemeinsames Erlebnis. Chefkoch Eran Yazkan variiert den eiweißreichen und gesunden „Hummus for two“ zum Valentinstag mit Roter Bete und Avocado und schafft mit diesem dreifarbigem Gericht, das in einer Etagere serviert wird, einen tollen, farbenfrohen und gesunden Hingucker.

Wer es lieber romantisch mag, der besucht zum Valentinstag die Thermen am Europa-Center. Im Romantikkbad, einer großen, muschelförmigen Wanne, finden auch Paare ein Plätzchen, um unter dem (künstlichen) Sternenhimmel auf die Liebe anzustoßen.

Doch auch für Last-Minute-Liebe ist es noch nicht zu spät, denn immerhin ist fast die Hälfte der 3,5 Millionen Berliner alleinstehend. Und so feiert die AMBER SUITE im Ullsteinhaus in den Tag der Liebe hinein. Im roman-

tischen Ambiente des Clubs werden die Gäste mit einem Sekttempfang begrüßt und anschließend an der Bar mit einem Spezialcocktail verwöhnt. Nach durchtanzter Nacht dürfen sich Singles und frisch Verliebte auf Blumen zum Abschied freuen.

Ob aufregend, romantisch oder gesundheitsbewusst: Ich wünsche verliebten Appetit! David Eckel

IHRE UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG MIT KIEZINFOS VON ADLERSHOF BIS ZEHLENDORF

BERLINER LOKALNACHRICHTEN

MEDIENBERATER gesucht!

Wir suchen: Anzeigenverkäufer/innen im Innendienst!

Sie sind kommunikativ und offen im direkten Kundenkontakt - telefonisch und ggf. im persönlichen Gespräch? Sie besitzen eine überzeugende Art der Gesprächsführung und fügen sich in ein nettes, bestehendes Team ein? Dann würden wir uns über Ihre Bewerbung bei den Berliner Lokalnachrichten freuen.

Wir bieten: Ein Fixum zzgl. Provision, Gebietsschutz und eine langfristige Zusammenarbeit mit einer renommierten Anzeigenzeitung!

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns:
jobs@lokalnachrichten-verlag.de

Mitgliedsausweise schnell und einfach

akz-p Schüler und Schülerinnen haben einen, wer im Fitness-Studio regelmäßig trainiert auch, Besucher von Bibliotheken besitzen ihn und unzählige Mitglieder der Vereine in Deutschland brauchen ihn sowie – den Mitgliedsausweis. Allein in den über 25.000 Fußballvereinen spielen laut DFB-Angaben knapp 7 Millionen Männer, Frauen und Kinder. Und in den Fitnessstudios wuchs die Zahl der Mitglieder im vergangenen Jahr auf mehr als 9 Millionen. Eine große Zahl an Mitgliedsausweisen wird da gebraucht. Denn wer in einem Club, Verein und Co. aktiv ist, muss dies auch ordnungsgemäß belegen können. In den meisten Fällen haben die Mitgliedsausweise vor allem aber auch einen praktischen Nutzen: Sie dienen zur Identifizierung, als Eintrittsberechtigung, Zahlungsmittel oder gewähren kooperative Rabatte und viele andere Vorteile. So individuell wie das Fitness-Studio, die Bücherei oder der Verein – so individuell sollten auch

die jeweiligen Ausweise sein. Wie schön, wenn diese sich ganz leicht, jederzeit und in der gewünschten Auflage selber herstellen lassen. Zum Beispiel mit dem Ausweisdruker Duracard ID 300 von Durable (www.durable.de). Die recycelbaren Karten können nachgedruckt oder verändert werden. Besonders praktisch ist dies, wenn immer wieder neue Mitglieder hinzukommen oder fürs neue Jahr neue Ausweise gedruckt werden müssen.



Foto: Durable

Sommerurlaub für Senioren Tirol bietet viel im Sommer für Senioren, und das mit Abholservice von zuhause!

REISETIPP
Erholsame Tage in der
gesunden Tiroler Bergwelt
verbunden mit einem in-
teressanten Ausflugspro-
gramm – das suchen im-
mer mehr Senioren/innen.

Ein kleiner Wermutstropfen
ins Glück bedeutet jedoch oft
die Anreise. Lästiges Koffer-
schleppen, das richtige Ver-
kehrsmittel finden, umsteigen
etc. – wer hat das schon nicht
mal mitgemacht!

Eine tolle Idee hat sich
Familie Hupfauf vom Hotel
Habicht im Stubaital einfallen
lassen. Stressfreien Urlaub
von Anfang bis zum Ende
heißt die Devise!

Hotelgäste werden mit
modernen Kleinbussen direkt
von zuhause abgeholt und
nach dem Urlaub wieder an
die Haustür zurückgebracht!

Dass das gut ankommt,
versteht sich von selbst!
Denn nicht nur die ange-
nehme An- und Heimreise
allein macht diesen Urlaub
so interessant, sondern auch
das abwechslungsreiche
Programm.

Neben vier inkludierten
Ausflügen kann man fakultativ
an weiteren Ausflügen und
Fahrten wie z. B. nach Meran,
in die Dolomiten oder zum
Gardasee teilnehmen!

Untergebracht werden die
Gäste in gemütlichen Zim-
mern mit allem Komfort.

Die Vollpension besteht
aus einem reichhaltigen
Frühstücksbuffet mit Voll-
wert – und Diabetikerecke,
Jause, Kuchenbuffet nach-

mittags, und einem viergän-
gigen Wahlmenü mit Salat-
bar abends. Serviert wird
auch ein freies Getränk zum
Abendessen. Auf Wunsch
erhalten Gäste auch Diätkost.
Angenehm ist auch der ko-
stenlose Tageszeitungsser-
vice sowie die wöchentlichen
Buffetabende!

Der Urlaubsort Fulpmes ist
ein typisches Tiroler Berg-
dorf mit zahlreichen Un-
terhaltungsmöglichkeiten.
Für Sport – und Wanderbe-
geisterte stehen viele Einrich-
tungen zur Verfügung, das
ebene Wandernetz am Tal-
boden lädt zu abwechslungs-
reichen Ausflügen ein. Auch
eine Fahrt mit der Gondel-
bahn zum Stubai Gletscher,
dem größten Ganzjahresski-
gebiet Österreichs auf 3.200
m sollte man keinesfalls
versäumen!

Neben einer gut sortierten
Bücherei erwarten Sie auch
das sehenswerte Stubai-
er Bauerntheater, das Schmie-
demuseum oder das einzig-
artige Krippenmuseum.

Wussten Sie übrigens,
dass sich ein Aufenthalt in
den Bergen äußerst positiv
auf die Gesundheit auswir-
ken kann? Insbesondere das
Herz Kreislauf Verhalten
sowie die Blutzucker – und
Stoffwechselsituation kann
sich wesentlich verbessern!

Mehr Informationen:

Familie Hupfauf, Hotel Habicht,
Tscharfins 2, A - 6166 Fulpmes,
Tel: 0043-5225-62317,
E Mail: info@hotel-habicht.at /
www.hotel-habicht.at



Spezialangebot für Senioren Bergsommerfrische im schönen Fulpmes/ Tirol mit Hausabholung!

Erholsame Ferien im gemütlichen
*** Hotel Habicht mit allem Komfort.
Urlaub von Tür zu Tür!
Schöne Ausflugsfahrten inklusive!

Bitte fordern Sie unser kostenloses Prospekt an!

Hotel Habicht, Fam. Hupfauf A-6166 Fulpmes, Tel: 0043-
522562317, info@hotel-habicht.at, www.hotel-habicht.at

Jetzt den Ostseurlaub buchen



Im hohen Norden Deutschlands, an der ma-
lerischen Geltinger Bucht, liegt das Ferienland
Ostsee. Wer seinen Urlaub inmitten beeindruckender
Natur verbringen möchte, sollte sich
das Gastgeberverzeichnis 2016 bestellen.
Der umfangreiche Katalog informiert nicht nur
über die Urlaubsquartiere entlang der familien-
freundlichen Badestrände. Er macht auch mit
der Landschaft bekannt, zeigt die Naturschön-
heiten und das malerische Schlei-Städtchen
Kappeln. Das kostenlose, reich bebilderte Ver-
zeichnis gibt es telefonisch unter 0 46 43 - 777
oder online unter www.ferienlandostsee.de.



ITB Berlin

Foto: © Messe Berlin/ Tom Maels

ITB feiert 50-jähriges Jubiläum

Die ITB Berlin feiert Jubiläum und ist so erfolgreich wie nie.

Schon jetzt sind viele Hallen
bereits ausgebucht. Zur welt-
weit größten Reisemesse vom
9. bis 13. März 2016 erwartet
die Messeleitung rund 10.000
ausstellende Unternehmen
und Organisationen aus mehr
als 180 Ländern in den 26
Hallenden am Berliner
Funkturn.

Malediven im Mittelpunkt

Das diesjährige Partner-
land der ITB Berlin wird die
Eröffnungsfeier am Vorabend
gestalten. Zudem hat der In-
selstaat im Indischen Ozean,
der schon seit 1984 Aussteller
auf der ITB Berlin ist, seine
Ausstellungsfläche erweitert.
Auf einem um 200 Quadratmeter
vergrößerten Stand in Halle
5.2 können Fachbesucher
und das private Publikum die
vielfältigen Angebote des gan-
zjährigen Reiselandes noch
besser kennenlernen.

Wachstum und Wiederkehr

Besonders stark ist die an-
haltende Nachfrage aus Asien
und Arabien. In Halle 26 fei-
ern China Southern Airlines
sowie die Reiseveranstalter
und Destination Management
Companies (DMCs) Beijing
Charmision Travel, Europe
Champion Travel, Ideaindo-
china & HGH Travel und Trails
of Indochina Premiere. In-
donesien und Taiwan haben
ihre Standflächen vergrößert.
Bhutan ist von der Halle 5.2a

in die Halle 26 umgezogen. In
der Indienhalle 5.2b ist 2016
der Bundesstaat Rajasthan,
der eine neue globale Mar-
keting-Aktion startet, wieder
dabei. Auch Nepal meldet sich
mit seiner Kampagne „Nepal
Now“ nach dem verheeren-
den Erdbeben vom April 2015
zurück als attraktive und si-
chere Tourismusdestination.

Eine auffallend gesteigerte
Nachfrage verzeichnet die
größte Reisemesse der Welt
auch aus Mittelamerika, St.
Lucia und die Turks- und Ca-
icosinseln kehren nach einer
Pause wieder zurück. Kuba und
El Salvador sind mit größeren
Ständen noch präsenter als
bisher.

Aus Europa unterstreichen
eine ganze Reihe Newcomer
die weiterhin zunehmende
Bedeutung der ITB Berlin.

Travel Technology

Travel Technology boomt.
Seit Anfang Dezember sind
die Hallen 5.1 und 6.1 kom-
plett ausgebucht und es gibt
bereits lange Wartelisten. Die
Dynamik des Marktes spiegelt
sich auch in der hohen Nach-
frage seitens neuer Aussteller
wieder. Rund dreißig Prozent
der Aussteller in diesem Seg-
ment sind erstmals dabei,
darunter große, internationale
Aussteller wie Tuniu(China),
Bynder „getbynder“ (Nieder-
lande) und Clicktripz(USA)
oder Beachinspector, die Ge-
winner des VIR-Innovation-
swettbewerbs „Sprungbrett“.

Pink Pavilion

Seit 2010 ist Gay & Les-

bian Travel ein erfolgreiches
Segment auf der ITB Berlin.
Mittlerweile präsentiert dieser
Bereich das weltweit größte
spezialisierte Reiseangebot
im Lesbian, Gay, Bisexual and
Transgender Tourism (LGBT).
Im Pink Pavilion sind Unter-
nehmen rund um den Globus
zu finden, darunter die Inter-
national Gay & Lesbian Travel
Association (IGLTA) mit vielen
Mitausstellern. Erstmals in
diesem Jahr dabei sind Indien
und Nepal sowie Moments,
ein Veranstalter aus Mauritius,
Quiiky Travel aus Italien und
Illinois Tourism als Partner des
Media-Breakfast.

Culture Lounge:

Mit einer beachtlichen Zu-
nahme an internationalen Aus-
stellern in diesem Jahr gehört
auch die Culture Lounge zu
den wachsenden Marktseg-
menten der ITB Berlin. Zu
den bisherigen Ausstellern
in Halle 16 kommen mehr
als ein Dutzend europäische
Städte, Destinationen und In-
stitutionen mit ihren kulturellen
Highlights neu hinzu, darunter
Aarhus 2017 – Kulturhaupt-
stadt Europas, Belgientourism
Wallonie-Brüssel, Fédération
Européenne des Cités
Napoléoniennes, Fondation
Beyeler, Innovation Norway,
Ireland Tourism und die Liszt
Academy of Music aus Bu-
dapest.

Mehr Informationen:

Fachbesucher: 9.-13. März,
Privatbesucher: 12.-13. März,
je 10 – 18 Uhr
www.itb-berlin.de

Besucherrekord im Miniatur Wunderland

Es ist schon fast Tradition.
Im 15. Jahr in Folge konnte
das Miniatur Wunderland in
Hamburg einen neuen Be-
sucherrekord aufstellen.

Im vergangenen Jahr be-
suchten 1.251.598 das Wun-
derland, das sind im Vergleich
zum Jahr 2014 noch einmal
2,92% mehr. Das diese Zahl
erneut gestiegen ist, lag unter
anderen an zahlreichen Face-
bookvideos, welche das Wun-
derland in knapp 20 Sprachen
gebastelt hat. Diese Videos
wurden über 350.000x geteilt,
über 1.000.000x geliked

„2015 war für uns ein abso-
lutes Rekordjahr. Die Entwick-
lung ist einfach unglaublich.
Wenn man mittlerweile durchs
Wunderland geht, hört man
ein vielstimmiges Orchester
unterschiedlicher Sprachen



Foto: Miniatur Wunderland

und an vielen Tagen wollen
mehr Besucher ins Wun-
derland als reinpassen. Es macht
uns sehr stolz und dankbar,
dass so viele Menschen nur
wegen uns in unser geliebtes
Hamburg kommen.“, erklärt
Wunderland-Gründer Frederik
Braun und fügt hinzu: „Wir
haben aber noch viel vor und
werden uns auch im nächsten
Jahr nicht ausruhen.“

Im Jahr 2016 wird das Wun-
derland 15 Jahre alt und ist
damit quasi mitten in der Pu-

bertät. Zeit sich zu vergrößern
und neue Länder zu erkunden.
Nach vier Jahren Bauzeit, weit
über 100.000 Arbeitsstunden
und mehreren Millionen Euro
Baukosten soll im Spätsommer
der neue Italienabschnitt eröff-
net werden. Der rund 190qm
große Bauabschnitt wird mo-
dellbauerisch der bisher aufwen-
digste und detaillierteste. Aber
auch in Sachen Frankreich,
Monaco, England und noch
viel fernerer Ländern sollen
in diesem Jahr die Weichen
gestellt werden. Die letzten De-
tails zur Erweiterung durch eine
spektakuläre Brücke über das
Fleet sollen noch Anfang 2016
geklärt werden, so dass die
Bauarbeiten in naher Zukunft
starten können.

Mehr Informationen:
www.miniatur-wunderland.de

Ihr Horoskop 01.02.-19.02.2016

Steinbock 22.12.-20.1.
Sie wissen nun ganz
intuitiv, wann es an der
Zeit ist, anderen unter
die Arme zu greifen –
man wird es Ihnen dan-
ken.

Wassermann 21.1.- 19.2.

Halten Sie sich von Kaf-
fee, Alkohol und fetten
Speisen besser fern
– die schlagen nun be-
sonders schnell auf den
Magen!

Fische 20.2.-20.3.

Wenn man Ihre Hilfe
nicht wünscht, sollten
Sie das jetzt akzeptieren,
anstatt sich weiterhin un-
gefragt einzumischen.

Widder 21.3.-20.4.

Lassen Sie sich von der
Hektik anderer nicht an-
stecken – gehen Sie die
Dinge weiterhin mit Ruhe
und Bedacht an!

Stier 21.4.-21.5.

Stiere beweisen nun mal
wieder, weshalb sie als
äußerst loyale Zeitgenos-
sen gelten. Ihre Freunde
werden es Ihnen danken!

Zwillinge 22.5.-21.6.

Wenn Sie sich nicht an
Abmachungen halten,
dürfen Sie sich nicht
wundern, wenn Ihr Um-
feld gereizt reagiert.

Krebs 22.6.-22.7.

Krebse wissen selbst
nicht, was Sie in Liebe-
sangelegenheiten wollen
und sollten sich daher
nicht unter Druck setzen
lassen.

Löwe 23.7.-23.8.

Was man Ihnen im
Vertrauen mitteilt, das
sollten Sie nun auch für
sich behalten, sonst ist
Ärger vorprogrammiert.

Jungfrau 24.8.-23.9.

Wichtige Entschei-
dungen vertagen Sie jetzt
besser nochmal – Sie
haben nun einfach nicht
den richtigen Durchblick!

Waage 24.9.-23.10.

Wenn Ihnen Verspan-
nungen zu schaffen ma-
chen, ist es an der Zeit,
sich eine Massage oder
einen Saunabesuch zu
gönnen.

Skorpion 24.10.-22.11.

Wenn Sie Rat und Un-
terstützung brauchen,
sollten Sie einfach mal
fragen, anstatt zu wart-
en, dass man auf Sie
zukommt.

Schütze 23.11.-21.12.

Lierte sollten sich
zurückhalten, wenn
es um Flirts mit neuen
Bekanntschäften geht –
damit handeln Sie sich
nur Ärger ein!

SCHREIBEN SIE UNS:

Ihre Kiez Geschichte
erreicht uns unter:
meinkiez@
lokalnachrichten-berlin.de

Neu im Kino: ALVIN UND DIE CHIPMUNKS: ROAD CHIP

KINO
Bei den singenden und sprechenden Streifenhörnchen Alvin (Originalstimme: Justin Long), Simon (Matthew Gray Gubler) und Theodore (Jesse McCartney) stehen die Zeichen auf Sturm.

Ihr Ziehvater Dave (Jason Lee) hat eine neue Freundin. Es ist die ebenso attraktive wie eigentlich doch ganz liebenswerte Ärztin Samantha (Kimberly Williams-Paisley). Doch damit nicht genug: Dave scheint seiner Angebeteten bei einem romantischen Aufenthalt in Miami einen Heiratsantrag machen zu wollen.

Und um alldem die Krone aufzusetzen hat Samantha leider auch noch einen extrem ätzenden Sohn namens Miles (Josh Green). Und der macht vom ersten Treffen an keinen Hehl daraus, dass er die Streifenhörnchen für die Pest hält. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Miles unseren lustigen Nagern gehörig auf die Nüsse geht und sie ihn so schnell wie möglich loswerden wollen. Denn wenn Dave tatsächlich Samantha heiraten würde, dann wäre Miles ja ihr Stiefbruder! Und dann würden sie bei Dave wohl nur noch die zweite oder gar dritte Geige spielen! Eine Katastrophe, die es mit allen Mitteln zu verhindern gilt!

Die Zeit drängt. Bis zu Daves geplante Heiratsantrag im sonnigen Florida sind es nur noch drei Tage. Also machen sich die drei Hörnchen zu einem verwegenen Abenteuertrip quer durchs Land auf, um Dave von seinem Vorhaben abzubringen. Und wenn Alvin erst einmal sein tierisches Charisma ins Spiel und Simon seine kleinen grauen Zellen auf Touren bringt, gibt es kein Halten mehr. Da kann auch der gutmütige Theodore nichts mehr machen - das totale Chaos ist vorprogrammiert.

Und bevor Dave auch nur einmal Alvinnnnnnnnnn! rufen kann, nimmt das Schicksal seinen turbulenten Lauf...

Gewinnen:
Wir verlosen 3x2 Freikarten für „ROADCHIP“. Um zu gewinnen, schreiben Sie uns bitte unter dem Kennwort „KINO“ wie der Ziehvater heißt.

Ihre richtige Antwort senden Sie an die Berliner Lokalnachrichten, Landsberger Allee 24, 10249 Berlin oder an gewinnen@berliner-lokalnachrichten.de. Einsendeschluss ist der 19.02.2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Luc Ackermann

Foto: NIGHT of the JUMPs

NIGHT of the JUMPs in Berlin

Am 26./27. Februar 2016 fliegen die Extremsportler der härtesten Freestyle Motocross Serie der Welt auf ihren 2- bzw. 4-Takt Motocross-Maschinen durch die Berliner Mercedes-Benz-Arena (ex o2 World).

12 der weltbesten FMX Athleten aus nahezu allen Kontinenten kämpfen um wichtige Punkte der offiziellen Freestyle Motocross Weltmeisterschaft. Es wird ein Aufeinandertreffen der Weltmeister der letzten Jahre. Mit Maikel Melero startet der amtierende Weltmeister aus Spanien. An den Start geht auch der FIM Freestyle MX World Champion aus dem Jahr 2013 David Rinaldo (FRA). In Berlin ist mit Remi Bizouard auch der dreimalige Weltmeister und Rekord-Champion aus Frankreich dabei.

Mit von der Partie ist natürlich auch der deutsche FMX „Wonderboy“ Luc Ackermann und Vize-Europameister der Saison 2015. Auch sein älterer Bruder Hannes, viermaliger Deutscher FMX Meister und Sieger der NIGHT of the

JUMPs Hamburg 2015 wird versuchen, auf das Podest zu springen. Dafür dürfte er mit seinem Open Loop eine Trickpremiere auf deutschem Boden feiern.

Die Fans der NIGHT of the JUMPs dürfen sich in der Mercedes-Benz Arena auch auf die besten Fahrer der letzten Saison freuen. Mit dabei sind der WM-Dritte Rob Adelberg (AUS) sowie die Tschechische Flip-Kanone Petr Pilat und Brice Izzo (FRA).

Die beiden Newcomer und Shootingstars des letzten Jahres Marc Pinyol (ESP) und Pat Bowden (AUS) werden mit ihren atemberaubenden neuen Tricks versuchen, das etablierte Feld aufzumischen. Man darf gespannt sein, ob sie Kracher wie die Inside Roll, den Doublegrab Flip oder sogar den Rock Solid Backflip

setzen können.

Der neuartige Track mit drei Landungen, der 2015 in Berlin erfolgreich eingeführt wurde, wird auch 2016 aufgebaut. Insgesamt sieben Absprungrampen stehen den Sportlern zur Verfügung. Damit bieten sich noch mehr Optionen für neue Tricks. Auch die Quarterpipe ist wieder mit dabei, was den Zuschauer den Flair Trick garantiert.

Seit mehr als 10 Jahren ist die extremste Freestyle Motocross Sportserie der Welt Nährstoff für Adrenalinjunkies und Motorsport-Fans in der Hauptstadt. Zwei Tage voller Extremsport mit den besten Freestyle Motocross Sportlern der Welt – die NIGHT of the JUMPs Berlin 2016!

Mehr Informationen:
www.nightofthejumps.com



Gewinnen: Wir verlosen 3x2 Karten für den 26. Februar 2016 um 20.00 Uhr. Um zu gewinnen, schreiben Sie uns bitte unter dem Kennwort „JUMP“ seit wie vielen Jahren die NIGHT of the JUMPs Tour in Berlin Halt macht.

Ihre richtige Antwort senden Sie an die Berliner Lokalnachrichten, Landsberger Allee 24, 10249 Berlin oder an gewinnen@berliner-lokalnachrichten.de. Einsendeschluss ist 19.02.2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

"LIEBER SCHÖN"

Was oder wer schön ist, bestimmen heute Sendungen wie Germany's next Topmodel und Kampagnen großer Modehäuser oder Kosmetikfirmen. Schon junge Mädchen setzen auf Selbstoptimierung durch Schönheits-Operationen. YouTube-Schminkanleitungen und Selfie-Wahn tun ein Übriges.

Neil LaBute thematisiert in seiner bissig-komischen und zugleich sehnsuchtsvollen Beziehungsgeschichte „Lieber schön“ unser überhöhtes Schönheitsideal. Sein Stück erzählt von verpassten Chancen, die doch noch genutzt werden und ist eine Liebesgeschichte über die Unmöglichkeit der Liebe.

Im Mittelpunkt von „Lieber schön“ stehen zwei Paare: der Bücherwurm Greg und die Friseurin Steph sowie der Macho Kent und dessen Freundin Carly. Greg und Kent sind Kollegen und miteinander befreundet. Sie arbeiten als Produktionshelfer in einer Chipfabrik. Auch die beiden Frauen sind Freundinnen. Als Carly Steph erzählt, dass Greg ihr Aussehen in einem Gespräch mit Kent als „nor-



Es gibt Erklärungsbedarf. Tanja Wedhorn und Oliver Mommsen. Foto: Barbara Braun

mal“ bezeichnet hat, rastet die völlig aus, denn „normal“ ist für sie gleich „hässlich“. Sie will auf keinen Fall durchschnittlich sein. Steph und Greg geraten so heftig aneinander, dass sie sich dazu entscheidet, ihn zu verlassen. Greg versteht die Welt nicht mehr.

Kent und seine Freundin Carly haben eine ganz andere Beziehung: Er umschmeichelt sie, lästert aber hinter ihrem Rücken über ihre Figur und prahlt gleichzeitig bei seinem Freund Greg mit einer heißen Affäre, die er mit einer Arbeitskollegin begonnen hat. Als Greg erfährt, dass Carly schwanger ist, beginnt er sein Verhältnis zu Kent zu überdenken.

Mehr Informationen:
LIEBER SCHÖN - Premiere am 10. Januar 2016 bis 28. Februar 2016 in der Komödie am Kurfürstendamm. Karten 030/88 59 11 88 und unter www.komodie-berlin.de



Gewinnen:
Wir verlosen 3x2 Karten für die Vorstellung am 19.02.2016. Um zu gewinnen, schreiben Sie uns bitte unter dem Kennwort „SCHÖN“ wie der Bücherwurm heißt.

Ihre richtige Antwort senden Sie an die Berliner Lokalnachrichten, Landsberger Allee 24, 10249 Berlin oder an gewinnen@berliner-lokalnachrichten.de. Einsendeschluss ist der 19.02.2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

Das Musical mit den Liedern des unvergessenen Udo Jürgens vom 24. Januar bis 10. April 2016 im Stage Theater des Westens in Berlin

Udo Jürgens war „der größte deutschsprachige Popstar der vergangenen Jahrzehnte“, schreibt „Der Spiegel“. Kaum einer hat sich mit seinen Melodien und Liedtexten so ins kollektive Gedächtnis ganzer Generationen eingegraben wie Udo Jürgens. Seine Melodien sind Kult und einzigartig. Mit jedem Lied erzählte er eine eigene Geschichte, immer nah am Leben und von zeitloser Aktualität. Es ist über zehn Jahre her als die Idee entstand, mit seinen Liedern ein Musical zu schaffen. Melodien, die Generationen begleiteten. ICH WAR NOCHNIEMALS IN NEW YORK wurde seit der Uraufführung 2007 zu einem internationalen Erfolg. Udo Jürgens selbst war eine der

treibenden Kräfte. Es ist sein Musical. „Nach so vielen mit zahllosen eigenen Konzertauftritten wurde mit dem Musical ein Traum wahr“, so der Musiker bei der Uraufführung 2007 in Hamburg. Am 24. Januar kehrte das Musical nun für eine zweite Spielzeit in das Stage Theater des Westens zurück und wird dort bis zum 10. April 2016 zu sehen sein.

Mehr Informationen:
www.stage-entertainment.de/musicals-shows/ich-war-noch-niemals-in-new-york-berlin.html

Gewinnen:

Wir verlosen 2x2 Karten für die Vorstellung am 25. Februar 2016 um 19.30 Uhr. Um zu gewinnen, schreiben Sie uns bitte unter dem Kennwort „NEW YORK“ seit wann das Stück wieder in Berlin zu sehen ist.

Ihre richtige Antwort senden Sie an die Berliner Lokalnachrichten, Landsberger Allee 24, 10249 Berlin oder an gewinnen@berliner-lokalnachrichten.de. Einsendeschluss ist der 19.02.2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Szene aus dem Musical

Foto: evenpress/stage / Andreas Kuenne

Anzeige

Orthopädische Einlagen und Kompressionsstrümpfe

Power für Füße und Beine



Kostenfreies Informationsmaterial gibt es bei medi, Telefon 0921 912-750, E-Mail verbraucherservice@medi.de. www.medi.de (mit Händlerfinder) Bild: www.medi.de

(bbs/mm) Angesagte Schuhe mit hohen Absätzen lassen die Beine länger wirken und verschönern den Gang. Mit orthopädischen Schuheinlagen und medizinischen Kompressionsstrümpfen fühlen sich die Beine und Füße dabei entspannt an.

Beim Laufen und Stehen auf hohen Absätzen lastet mehr Gewicht auf den Fußballen und den Knien. Für ein ganz neues Tragegefühl in hochhackigen Schuhen sorgen dann Schuheinlagen mit intelligenter Technik. Es gibt spezielle schmale, dünne Ausführungen, die nahezu in allen Pumps getragen werden können und sich flexibel der Schuhform anpassen (wie die Multizonen-Einlage business slim von medi). Ein weiches Vorfußpolster entlastet den Ballen und der flexible Kern verteilt den Druck beim Auftreten. Zudem unterstützt die Einlage das Fußgewölbe und verbessert dadurch die Haltung. So läuft man länger und bequemer in den Lieblingschuhen.

Müde Beine, Krampfadern, Thrombose?

Kompressionsstrümpfe helfen.

Venenleiden sind eine Volkskrankheit. Sie führen unbehandelt häufig zu müden, geschwollenen Beinen, Besenreisern und Krampfadern. Die Basistherapie sind medizinische Kompressionsstrümpfe (wie mediven elegance von medi). Sie verengen erweiterte Venen durch ihren nach oben abnehmenden Druck. Der Rückfluss des Blutes zum Herzen wird aktiviert und beschleunigt. Schwellungen und Spannungsgefühle klingen ab, die Beine sind wieder leichter und fitter. Medizinische Kompressionsstrümpfe gibt es in vielen Ausführungen und topaktuellen Farben (wie mediven elegance in Sonnenorange oder Wolkenviolett).

Der Arzt kann bei Notwendigkeit medizinische Kompressionsstrümpfe und orthopädische Einlagen verordnen. Im medizinischen Fachhandel werden sie individuell angepasst.



Verzweiflung: Maisie (Laura de Boer) trägt ihre tote Tochter Rachel (Blathnaid Corcoran) durch das Elendsviertel.

„DIE PFEILER DER MACHT“

ZDF, Teil 2, Mittwoch, 27. Januar 2016, 20.15 Uhr;
Sendedauer: 90 Minuten



Bankiersdynastie: die Pilasters mit Seniorchef Seth (Rolf Hoppe), seinen Söhnen Joseph (Thorsten Merten) und Samuel (Axel Milberg) und den rivalisierenden Enkeln Edward (Daniel Sträßer, links) und Hugh (Dominic Thorburn).



Nach sechs Jahren kehrt Hugh Pilaster (Dominic Thorburn) als erfolgreicher Banker zurück nach England – in Begleitung seiner amerikanischen Ehefrau Nora (Yvonne Catterfeld).
Fotos (3): ZDF / Patrick Redmond

Viktorianisches Sittengemälde

Der große ZDF-Zweiteiler „Die Pfeiler der Macht“ nach Ken Follett porträtiert eine Welt im Umbruch / Dichte atmosphärische Darstellung / Heute Teil 2

(LS) Mitte des 19. Jahrhunderts entscheidet die Herkunft eines Menschen über dessen Lebenslauf und Lebensglück. Frauen – auch der höheren Gesellschaft – sind ihren Männern gegenüber so gut wie rechtlos. Doch grundlegende Veränderungen zeichnen sich ab. Der Wind der neuen Zeit weht auch durch den ZDF-Zweiteiler „Die Pfeiler der Macht“.

Rückblick Teil 1: Gleich zu Beginn der aufwändig inszenierten Produktion werden die Fernsehzuschauer mit dem Leben in einem Londoner Elendsviertel konfrontiert, das in krassem Gegensatz zu der Welt steht, in der sich die reiche Bankiersfamilie Pilaster bewegt. Sie ist geprägt vom Beharren auf alten, starren Regeln, während Menschen mit unstillbarem Freiheitswillen an ihren Grundfesten rütteln. So kommt es zwangsläufig zum Konflikt des jüngsten Sprosses der Fa-

milie, Hugh Pilaster (Dominic Thorburn), mit seinen Altvorderen. Einengung und Benachteiligung sowohl in seiner Bankkarriere als auch privat veranlassen ihn zur Auswanderung in die USA.

Teil 2, heute, 20.15 Uhr: Nach sechs Jahren kehrt Hugh als erfolgreicher Repräsentant eines amerikanischen Bankhauses zurück. Mit ihm gelangen neues, frisches Gedankengut und seine weltoffene Frau Nora (Yvonne Catterfeld), eine amerikani-

sche Sängerin, in die britische Hauptstadt. Hier spürt Hugh jedoch bald, dass er noch an seiner ehemaligen großen Liebe Maisie (Laura de Boer) hängt, die aus einem Londoner Slum stammt. Die ehemals so feste Familien- und Geschäftsstruktur der Pilasters gerät ins Wanken.

„Die Pfeiler der Macht“ basiert auf dem gleichnamigen Erfolgsroman des britischen Autors Ken Follett. Regisseur Christian Schwochow und Kameramann Frank Lamm setzten das Drehbuch von Annette Simon atmosphärisch verblüffend echt um. Gedreht wurde in der irischen Hauptstadt Dublin und deren Umgebung. Neben jungen Talenten wie

Dominic Thorburn und Laura de Boer agiert eine ganze Riege renommierter Schauspieler. Axel Milberg, Rolf Hoppe, Stephanie Stumph, Thorsten Merten und Jeannette Hain sind in tragenden Rollen zu sehen.

49 Drehtage, rund 1.300 Komparsen

Die internationale Produktion von Constantin Television und Network Movie in Zusammenarbeit mit dem ZDF und Octagon Films hatte ein Budget von knapp 8 Millionen Euro, täglich waren bis zu 125 Crewmitglieder beschäftigt. An 49 Drehtagen wurden insgesamt rund 1.300 Komparsen eingesetzt. *Lutz Schulmann*

Haben Sie einen Pflegefall in der Familie?

Kostenlose Entlastung im Alltag erleichtert die häusliche Pflege

Gut zu wissen: wenn Sie einen Pflegefall in Ihrer Familie haben, der von einem Angehörigen zu Hause gepflegt wird, dann haben Sie einen gesetzlichen Anspruch auf stundenweise Entlastung im Alltag – zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld. Leistungen inkludieren zum Beispiel Unterstützung in der Hauswirtschaft, beim Einkaufen, bei der Begleitung zum Arzt oder der Betreuung zu Hause, wenn Sie terminlich verhindert sind. Worauf habe ich Anspruch? Sobald eine Pflegestufe 0, 1, 2, oder 3 vorliegt, übernimmt Ihre Pflegekasse über die sogenannte Verhinderungspflege bis zu 2.418 EUR jährlich zur Entlastung der Pflegeperson, zusätzlich zum Pflegegeld. Wie kann ich Verhinderungspflege beantragen? Ganz einfach: Mit Careship, dem besten Anbieter für zahlreiche haushaltsnahe Dienstleistungen für Senioren. In einem persönlichen Gespräch klären wir mit Ihnen Ihren Anspruch und

übernehmen alle Formalitäten für Sie, von der Antragsstellung über die Zusammenstellung Ihrer gewünschten Leistung bis zur Direktabrechnung mit der Pflegekasse. Ein einmaliger Antrag genügt, Sie bezahlen keinen Cent. Rechenbeispiel: Sie brauchen wöchentlich zwei bis drei Stunden Unterstützung in der Hauswirtschaft, beim Einkauf oder Betreuung, wenn Sie terminlich verhindert sind? Bei rund 12 Stunden pro Monat können Sie diese zusätzliche Entlastung vollständig von Ihrer Pflegeversicherung erstattet bekommen.

Lassen Sie sich kostenlose beraten. Rufen Sie uns an unter 030 - 2201288 32 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an kostenlos@careship.de. Wir beraten Sie kostenfrei über Ihren Anspruch und unterstützen Sie mit unseren liebevollen Seniorenbetreuern – in jeder Lebenslage. Ausführliche Informationen finden Sie auch im Internet unter www.careship.de. Lassen Sie sich nicht entgehen, was Ihnen gesetzlich zusteht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



JETZT KOSTENLOS BERATEN LASSEN: 030-220-128-832

Neugierig auf Seriosität?

Bianca Prescher, Immobilienmaklerin und Partnerin für Grundstücke, Häuser und Wohnungen in Berlin und Brandenburg, aber auch bundesweit.

„Es ist eine Arbeit, die auf gegenseitigem Vertrauen beruht“, sagt Bianca Prescher, Gründerin und Inhaberin von Prescher Immobilien. Das entspricht nicht den allgemeinen Vorurteilen von Immobilienmaklern, denn die sind mit ihrem Image immer noch nicht sehr positiv besetzt. „Leider, denn man hört immer nur die negativen Beispiele von Abzocke“, entgegnet Bianca Prescher. „Aber Vertrauen spricht sich auch rum, muss aber bei jedem Kunden erneut bestätigt werden“. Die erfahrene und diplomierte Bauingenieurin setzt auf Professionalität, Qualität und Transparenz für beide Seiten, für den Käufer sowie für den Verkäufer. Jedes Objekt und

jeder Kunde ist individuell und hat seine eigene Geschichte. „Da ist vermittlungseitig oft gegenseitiges Einfühlungsvermögen nötig. Und das liegt mir natürlich als Mutter von zwei erwachsenen Töchtern und Ehefrau.“

Seit drei Jahren arbeitet Bianca Prescher in der Immobilienbranche, ihrem Traumjob, aber seit über 20 Jahre in der Baubranche. Wenn sie die Häuser, Grundstücke oder Wohnungen den jeweiligen Interessenten vermittelt, weiß sie genau wovon spricht. Seit 1994 hat sie sich im harten Umfeld der Baubranche als Bauingenieurin behauptet und Erfahrungen gesammelt. Ihre Arbeit, die sie gern und leidenschaftlich ausübt, geht weit über das Kaufen oder Verkaufen von Immobilien hinaus. Sie arbeitet komplex. Dazu gehören auch die Hilfe, die passende Finanzierung zu finden, wertvolle Hinweise zum Kaufvertragsrecht zu geben oder die Betreuung



Bianca Prescher

Foto: Prescher Immobilien

der Kunden nach der notariellen Beurkundung.

„Auf Grund meiner langjährigen Berufserfahrungen im Baugeschäft erkenne ich nicht benannte Mängel oder überzogene Preisvorstellungen. Zum größten Teil klären wir aber im offenen Gespräch die Dinge mit dem Verkäufer und nennen den Käufern auch eventuelle Schwachstellen.“ Vor allem sind ihre Kunden Bianca Prescher für ihre Offenheit dankbar und schätzen ihre Aufrichtigkeit. Das ist ihr

Anspruch, den sie leidenschaftlich lebt: Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit. Und welches ist das momentan zu verkaufende Lieblingsobjekt von Prescher Immobilien? „Das sind die noch erschwinglichen Eigentumswohnungen direkt am Neuruppiner See“.

► Mehr Informationen:

Prescher Immobilien,
Wollankstraße 134, 13187 Berlin,
Telefon 030 94380549,
www.prescher-immobilien.de

Neues Stadtquartier in Prenzlauer Berg

Erneut drehen sich die Baukräne über dem Skandinavischen Viertel in Prenzlauer Berg, um eine Brachfläche zu schließen.

Rund um einen begrünten Innenhof mit Spielplätzen entsteht ab diesem Frühjahr ein völlig neues Stadtquartier mit 190 Wohnungen und vier Townhouses in neun Häusern mitsamt Tiefgarage und Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Bauherr des Projekts nio – dem schwedischen Wort für Neun – ist die PREMIUM Immobilien

Deutschland GmbH, die seit fast 20 Jahren auch in Berlin aktiv ist.

„Prenzlauer Berg ist weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus als familienfreundlicher Szenebezirk bekannt, so dass die Nachfrage nach neuen Wohnungen enorm ist“, erklärt Caren Rothmann, Geschäftsführerin und Inhaberin der für den Vertrieb verantwortlichen David Borck Immobiliengesellschaft, und ergänzt: „Die gestiegen Immobilienpreise haben auch etwas Gutes. Nun wird auch auf Grundstücken gebaut, die bislang brach lagen – so gehen

Stadtrenatur und die Schaffung von Wohnraum Hand in Hand.“ Das künftige Wohnensemble verfügt über zwei vollkommen unterschiedliche Charaktere: An den klassischen Berliner Gründerzeit-Häusern orientiert sich der Entwurf von Dominik Krohm vom Architekturbüro Klaus Theo Brenner – Stadtarchitektur, der für die Häuser an der Bornholmer und Malmöer Straße klassische Grundformen und Fassaden vorgesehen hat. Entlang der Finnländischen Straße entstehen drei weitere Häuser mit zwei Gartenhäusern und vier Townhouses,

die ganz auf Modernität setzen. Die Entwürfe der etwas weitläufigeren Wohnungen stammen von den Architekten Ester Bruzкус und Patrick Batek, die für ihre Fassadenflächen kontrastreiche Oberflächen wie Stahlbeton, Metallgewebe und Holzpaneele einsetzen und die Wohnungen wie ein „Gesamtkunstwerk“ bis ins Innere gestaltet haben. Wer sich über die geplante Bebauung informieren will, kann dies in einem „Showroom“ auf dem Grundstück tun, schließlich sind es nur noch ein paar Monate bis zum Baubeginn. *B.Berger*

ANZEIGE

ANZEIGE



Lokalnachrichten Gewinnspielrätzel

Liebe Leser, liebe Rätselfreunde, gewinnen Sie wieder zahlreiche attraktive Preise. Dazu einfach das Kreuzworträtsel lösen und die richtige Antwort an die Berliner LOKALNACHRICHTEN, Landsberger Allee 24, 10249 Berlin schicken. Bitte das Kennwort "Gewinnspiel" und Gewinnwunsch (siehe Klammer) nicht vergessen. Wir wünschen viel Glück!!!

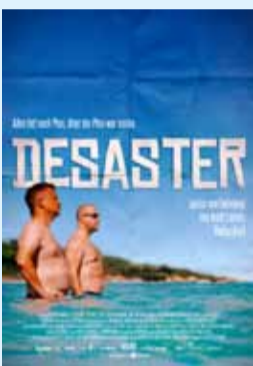
Einsendeschluss ist der 26. Februar 2016. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DESASTER

Es geht um das große Geld, die große Liebe und den unfreiwilligen Tod.

In der rabenschwarzen Gangsterkomödie liefern sich Justus von Dohnányi, Jan Josef Liefers, Stefan Kurt und Milan Peschel einen schauspielerischen Schlagabtausch der Extraklasse.

St. Tropez: zwei alternde Profikiller am Strand. Ihr Auftrag? Einen Schweizer Anwalt beschützen. Sein Name: Dr. Jürg Würsch (Stefan Kurt). Dieser ist nach Südfrankreich gereist. Gegen Belohnung



(A) Wir verlosen zwei DVD und zwei Blu-ray

soll er dem skrupellosen Gangsterboss Mischa (Milan Peschel) Justizgeheimnisse verraten. Und obendrein erhofft sich Würsch ein kleines Schäferstündchen mit Mischas attraktiver Gattin Lydia (Anna Loos). Der Haken? Würsch weiß nicht, dass Lydia ein doppeltes Spiel spielt. Mischa und Lydia wiederum wissen nicht, dass der Anwalt ebenfalls eigene Pläne verfolgt und genau deshalb zu seinem Schutz die beiden Profikiller Ed (Justus von Dohnányi) und Mace (Jan Josef Liefers) angeheuert hat.

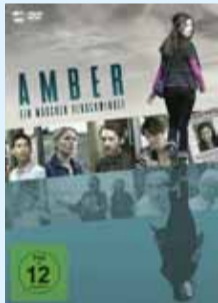
AMBER – Ein Mädchen verschwindet

Was passiert, wenn ein Kind scheinbar grundlos verschwindet, ohne eine Spur zu hinterlassen?

Justbridge Entertainment präsentiert die vierteilige irische Mini-Serie AMBER – Ein Mädchen verschwindet, die bereits erfolgreich auf 13th Street lief.

Die Serie beruht auf einer wahren

Begebenheit und zeigt auf spannende und gleichzeitig emotionale Weise, wie sich das Verschwinden des beliebten Teenagers auf seine Familie und sein Umfeld auswirkt. Regisseur Thaddeus O'Sullivan („Silent Witness“) verwandelte die Verzweiflung und immer wieder aufkeimende Hoffnung in düstere und realistische Bilder.



(B) Wir verlosen drei DVD

SOUTHPAW

Den Titel des Boxweltmeisters hat sich Billy Hope (Jake Gyllenhaal) hart von ganz unten erarbeitet, nicht zuletzt dank der unermüdlichen Unterstützung seiner geliebten Frau Maureen (Rachel McAdams), die im Hintergrund die Fäden zieht.

Doch ein Schicksalsschlag, durch den auch das Leben von Billys kleiner Tochter aus den Fugen gerät, zerstört jäh die Idylle. Als ihn dann auch noch sein langjähriger Freund und Manager (Curtis „50 Cent“ Jackson) im Stich lässt, fällt Billy ins Bodenlose. Erst



(C) Wir verlosen zwei DVD und zwei Blu-ray

als Box-Coach Tick Wills (Forest Whitaker) ihn unter seine Fittiche nimmt, ist Billy bereit, sich wieder in den Ring zu wagen und sich dem härtesten Kampf seines Lebens zu stellen: dem Kampf gegen sich selbst.

SOUTHPAW erzählt in einer explosiven Mischung aus Action und Emotion von einem sportlichen und persönlichen Comeback des Boxers Billy Hope. Das Drehbuch stammt von „Sons of Anarchy“ Erfinder Kurt Sutter und Antoine Fuqua („The Equalizer“ und „Training Day“) führte Regie.

THE TRANSPORTER REFUELED

Er hat einen stahlharten Ruf, der ihm voraussieht. Der kampferprobte, hinter dem Steuer eines Wagens konkurrenzlose „Transporter“ Frank Martin führt als Fahrer zwielichtige Aufträge im französischen Untergrund aus.

Sein Credo: Je weniger man weiß, desto besser. Ent-



(D) Wir verlosen zwei DVD und zwei Blu-ray

sprechend agiert er bei seinen Lieferungen immer absolut souverän, pragmatisch und eiskalt. Dann jedoch begegnet er der Femme fatale Anna, die ihren Kampf zu seinem macht. Mit der Entführung seines Vaters beginnt eine mörderische Jagd nach Gerechtigkeit...

be- kommen	Rivalität	Hektar (Abk.)	Frage- wort	Feuer- land- indianer	röm. Zahl- zeichen: sechs	Elfen- könig	franzö- sisches Akzent- zeichen	Schwer- metall	Währung in Polen
1									
dumpf donnern	Teil der Karpaten (Hohe ...)								
6									
weiches Gewebe	Kirchen- instru- mente								
leblos									
Berg- stock bei Sankt Moritz									
3									
Vorname der Meysel †	Stadt in Frank- reich (Kw.)								
nicht neu									
4									
unbe- stimmter Artikel	eh. brit- chines. Stadt- staat								
8									

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Hier die Auflösung
des letzten
Gewinnspielrätsel
„KASSIBER“

G O E C G
 E H E S T A N D A N H I E B
 F A T A B U S G A U N E R
 H A A R S E L A
 K E N G N
 L W A R D
 L K A L O T
 H E G E B
 S F E I N
 A B C H I E O G N A
 R A H O R D E R N H A I N
 G R E I F V O E G E L L E O

UNTERGETAUCHT

Der 46jährige Polizist Michel Serrero, alleinerziehender Vater der 15jährigen Clara, leidet an einer unheilbaren Nervenkrankheit.

Nach einer Schlägerei mit einem Kollegen wird er suspendiert und entscheidet sich zu einem radikalen Schritt: Er taucht unter und schleust sich auf eigene Faust als verdeckter Ermittler in das skrupellose Drogenkartell von Guillaume Léanour ein, das den Markt mit einer neuen synthetischen Droge überschwemmt und auch vor Menschenhandel nicht haltmacht. Unterdessen wird Clara



(E) Wir verlosen zwei DVD und zwei Blu-ray

selbst drogenabhängig. Michel hat nichts mehr zu verlieren und riskiert alles, um seine Tochter zu retten.

Angelehnt an Recherchen in der Pariser Drogenszene und bei den Spezialeinheiten der französischen Polizei, die das organisierte Verbrechen bekämpfen, realisierte Philippe Haïm, der auch als Komponist die Musik beisteuerte, die fesselnde Krimiserie UNTERGETAUCHT. Eine Hommage an den Film noir, irgendwo zwischen Vertigo und Breaking Bad. Die ARTE-Miniserie ab 19.02.2016 auf Blu-ray und DVD

„Criminal Minds – Die 10. Staffel“

Die FBI-Spezialeinheit begibt sich erneut in die gefährlichen Tiefen der Psyche von Serienmördern.

Das Eliteteam von Aaron Hotchner (Thomas Gibson) bekommt bei der Jagd nach einem Mörder, der seine Opfer bis zur Unkenntlichkeit zerstückelt, Unterstützung von der ehemaligen verdeckten FBI-Agentin Kate Callahan (Jennifer Love Hewitt). Der erfahrene Profiler David Rossi (Joe Mantegna) wird von einer mysteriösen Frau aus seiner Vergangenheit verfolgt, während Dr. Spencer Reid (Matthew Gray Gubler) mit dem Tod eines Mentors zu kämpfen



(F) Wir verlosen drei DVD

LEGO® NEXO KNIGHTS

Die neuen Helden: Clay, Axl, Aaron, Lance und Macy haben gerade erfolgreich die Ausbildung in der Ritterakademie absolviert – schon wartet die erste große Herausforderung auf die jungen Freunde.

Ein verrückter Hofnarr namens Jestro möchte seinem unbedeutenden Dasein entgegen kommen und übt



sich als Bösewicht, um den fünf das Leben so schwer wie möglich zu machen. Nach und nach befreit er die Ungeheuer aus dem „Buch der Monster“ und stürzt damit die fünf Ritter in ihr erstes Abenteuer. Glücklicherweise steht ihnen der digitale Zauberer Merlok zur Seite, der die fünf Helden mit übermächtigen NEXO Kräften ausstattet.

(G) Wir verlosen drei DVD und drei Blu-ray

Geschichten aus dem Märchenwald

Wiedersehen mit Mauz und Hoppel, Borstel und Onkel Uhu sowie Herrn Fuchs und Frau Elster

Lange war es still geworden um die beliebten Märchenwaldbewohner, bekannt aus der Reihe Unser Sandmännchen. Doch das lange Warten hat nun ein Ende, denn erstmals seit der Ausstrahlung von 30 Jahren erscheinen die schönsten Mini-Serien der Märchenwaldbewohner in der neuen



DVD-Reihe vom rbb. Neben Herrn Fuchs und Frau Elster gibt es auch ein Wiedersehen mit Kater Mauz und Hase Hoppel, Igel Borstel und Eichhörnchen Putzi oder Onkel Uhu und Meister Schwarzrock. Die „Geschichten aus dem Märchenwald“ gehören in der Reihe Unser Sandmännchen und den Abendgrüßen zu den beliebtesten Geschichten überhaupt.

(H) Wir verlosen die Folgen 1 & 2 auf DVD je drei Mal

LEGO® Marvel's Avengers

Die Avengers sind wieder da! Das bestverkaufte LEGO® Marvel-Videospiel-Franchise kehrt mit einem neuen Superhelden-Abenteuer zurück.



(I) Wir verlosen zwei Spiele für die PS 3 und die Xbox One



Die Donaustraße verläuft direkt an der Rückseite des Rathauses Neukölln

Fotos: Tust

„So ist einfach Berlin...“

Ein Streifzug durch das Viertel um das Rathaus Neukölln ...

Um das Rathaus Neukölln ist Berliner Alltag so wie sonst nirgendwo. Zwar ist das Viertel kein Kiez, lässt sich als Teil des nördlichen Neuköllns aber klar von benachbarten Vierteln und Kiezen wie dem Richardplatz unterscheiden.

Von Jeanette Tust

Es reicht von den westlichen Seitenstraßen der Karl-Marx-Straße zwischen Alfred-Scholz-Platz und Hermannplatz fließend bis zur Donaustraße und deren Seitenstraßen hinter dem Rathaus im Osten.

An der Reuterstraße Ecke Donaustraße hupen drei Auto-Fahrer. Es ist kalt, knapp unter Null Grad, der Himmel über Berlin ist bewölkt (20. Januar). Der Fahrer, der in die Donaustraße einbiegen will, wartet schließlich. Er lässt den Gegenverkehr durch und

gegenüber liegt in einem historischen Schulkomplex die Rixdorfer Grundschule, Hausnummern 120-127. Die Hausnummern der Straße liegen hufeisenförmig verteilt.

Die Schule ist heute die größte Grundschule der Gegend. Vorher beherbergte der Komplex mehrere andere Schulformen und Namen. Heute stellt sie über ihren Namen Bezug her zu Neuköllns Geschichte. Vor 105 Jahren hieß Neukölln noch Rixdorf, davor Rieksdorf und im hohen Mittelalter Richardsdorp. Eine von Berlins einverleibten Vorgängerstädten, Cölln, kaufte Richardsdorp. Daraus folgte später der Name Neukölln. Zudem besitzt die Schule eine der wenigen Freiflächen im Viertel, weswegen Kinder das Schulgelände selbst am späten Nachmittag aufsuchen können, um den Spielplatz zu nutzen.

nutzt sie in ihren Publikationen den Begriff Donaukiez, anders als viele AnwohnerInnen in der Donaustraße. Letztere sprechen in der Mehrheit der Befragten nur von Neukölln oder von Neukölln am Rathaus, wenn sie ihr direktes Wohnumfeld benennen. Vielleicht ändert sich das, wer weiß das schon.

Die zahlreichen Flyer in dem Quartiersbüro zeigen jedenfalls Richtungen auf, in die sich die umgebenden Straßenzüge entwickeln sollen. Ordentlich sortiert liegen sie in Auslagen zum Mitnehmen und tragen Titel wie: „Freie Fußgängerwege“, „Gute Regeln machen Sinn“, und: „Rad fahren nicht auf Gehwegen“. Dazu viele Verweise auf kostenlose oder kostengünstige Bildungsangebote in der Nähe. Weiter. Draußen nach einer rosa Matratze folgen vier Autoreifen direkt neben dem Eingang von Haus Nr. 10, ein

ein etwa 35-jähriger, langjähriger Anwohner eine Straße weiter vor den Neuköllner Arcaden kommentieren. Der Mann mit offener Daunenjacke, gestutztem Bart und sorgfältig gestylter Haarfrisur wird den Kopf leicht nach unten senken. Dann wird er anmerken, dass nur der Staat genug Macht habe, sich um Probleme wie Sperrmüll in Straßen zu kümmern. Meinungen gehen halt auseinander. Das Scheibenbrot einige Meter weiter vor dem Haus Nr. 20 geht auch auseinander. Die meisten der hellen Scheiben liegen aufgefächert beieinander, der Rest ist in der näheren Umgebung verstreut. Neben der Rückseite des Gebäudekomplexes Rathauses Neukölln ist an der Straßenecke zur Schönstadtstraße ein kleiner Stellschrank ohne Schubfächer abgestellt. Vielleicht vom Bürgeramt nebenan? Oder auch nicht.

Dort fließen die Menschenmassen allerdings relativ geordnet über die Gehwege und die relativ übersichtlich verlaufende, breite Fahrbahn. Hier, in der Karl-Marx-Straße, die einst Berliner Straße hieß, gehen die Bewegungen dynamisch in unterschiedlichste Richtungen. Hinzu kommen eine relativ enge Fahrbahn, ein enger U-Bahnhof und enge Gehwege für die vielen BerlinerInnen, die den Knotenpunkt täglich passieren. Das Ergebnis: ein lebendiges Straßenbild, wie es in Berlin sonst kaum sichtbar ist. Dazu das allgegenwärtige Neuköllner Rathaus mit einem 65 Meter hohen Rathauturm und mehreren großen Uhren, die selbst bei Dunkelheit durch Leuchtziffern die Uhrzeit anzeigen.

Gibt es einen Kiez um das Rathaus? Frage an die Gastwirtin in der Raucher-Kneipe schräg gegenüber des Rathauses? Nö, so ihre Antwort.



biegt dann in die Parallelstraße der Karl-Marx-Straße ein und fährt davon.

Die Donaustraße unterscheidet sich von der durchschnittlichen Berliner Wohnstraße. Gleich vor der Hausnummer 1 an der Ecke zur Reuterstraße liegt ein Stück zerrissenes Brot auf einem Verteilerkasten für Strom. Darunter drei etwa ein Meter mal ein Meter große Bilder mit glitzernder Oberfläche, ein samtverkleideter Schrank und eine Schublade. Ist das halt nur ein üblicher Eckplatz in der Straße zum Abstellen von Sperrmüll? Nach einigen Metern folgen jede Menge Flaschen und ein Röhrenfernseher mit Bildschirm gen Bordstein. Schräg

Sperrmüll versus Sharing und Miteinander

Weiter die Donau-Straße gen Süden. An einem der vielen Straßenbäume lehnt ein trockener Weihnachtsbaum, danach folgen auf dem Pflasterstein rote Papierfetzen und kleine Knallgehäuse von Silvester, dann mehrere Meter weit verteilte Hundehäufchen. Vier unterschiedlich große Matratzen, ein Karton und wieder ein Röhrenfernseher. Donaustraße Nr. 7. Hier sitzt das Quartiersbüro Donaustraße Nord. Berlin versucht durch die staatliche Einrichtung, die Lebensverhältnisse in einem abgesteckten Gebiet um die Donaustraße zu verbessern. Hierfür

ausziehbares Sofa vor der Nr. 13, ein gefüllte Plastiktüte mit Schnee drüber und ein teilweise ausgebreiteter großer Teppich nebst dazugehöriger Papprolle vor Nr. 15.

Na und? So hätte vielleicht der Berliner aus einer früheren Kiezreportage geantwortet. Der, der sich darüber geärgert hatte, dass in seinem Kiez nicht mal mehr ein Fernseher auf der Straße am Wegrand stehe. Das sei doch das, was Berlin so schön mache, hatte er erklärt: Dass man manche Regeln breche, wo es einem besseren Miteinander diene, Stichwort Teilen von nicht mehr Gebrauchtem. „Na ja!“, wird eine Weile später

Das Rathaus im Zentrum

Der Mond ist längst sichtbar. Zeit zum Abbiegen in die Erkstraße Richtung Karl-Marx-Straße. Eilig laufen und fahren unzählige viele Menschen durch die Straßen um das Rathaus. Zum Einkaufen, in Gastronomien, zum Rathaus, zur U-Bahn, zu den Buslinien, zu ansässigen Vereinen, nach Hause. Aus einiger Entfernung wirkt die Bewegung der Menschenmassen ums Rathaus anders als in anderen Berliner Geschäftsstraßen wie zum Beispiel in der Schlossstraße Steglitz-Zehlendorf. In der dortigen Straßen gibt es ebenfalls wie hier hunderte kleine bis große Geschäfte.

Das Rathaus stehe dort halt rum, in Neuköllns Zentrum. Neuköllns Kieze im Sinne lebensweltlich kleinster Stadtgemeinschaften, lägen mehr dezentral.

Der junge, bereits beschriebene 35-jährige Berliner presst seine kalten Finger in seine Jeanstasche. „So ist einfach Berlin.“, sagt er und zuckt mit den Schultern. Eine Metropole. Eine Metropole, also mehr als eine Großstadt? Ja, er sei sich aber sicher, dass in Berlin überall so viel los sei wie hier am Rathaus. „Ich muss los.“, sagt er dann auch, verabschiedet sich und verschwindet in den Menschenmassen, die aus dem Eingang der U7 raus auf die Karl-Marx-Straße strömen.



KULINARISCHER SEXY VALENTINSTAG

SONNTAG, 14.02.2016 | BEGINN 19:00 UHR

Genießen Sie einen sinnlichen Abend zu zweit. Zwischen den einzelnen Gängen des anregenden **VIER-GÄNGE-MENÜS** liest **IRINA VON BENTHEIM**, bekannt als die erotischste Stimme Deutschlands und Synchronstimme von Carrie Bradshaw (Sex and the City) und Robin Wright (House of Cards), romantische Geschichten.

PREIS: 79,00 € pro Person exkl. Weinbegleitung | 109,00 € pro Person inkl. Weinbegleitung

RESERVIERUNG ERFORDERLICH: +49 (0)30 68 315-4000 oder contact@duke-restaurant.com

DUKE
RESTAURANT

IM ELLINGTON HOTEL BERLIN
NÜRNBERGER STRASSE 50-55
10789 BERLIN
T +49 (0)30 68 315-4000
CONTACT@DUKE-RESTAURANT.COM
WWW.DUKE-RESTAURANT.COM